



Die meisten Nomen in der deutschen Sprache können in der Einzahl oder in der Mehrzahl stehen. Es gibt aber auch Nomen, die **keine Mehrzahl** haben.

Nomen ohne Mehrzahl

- Manche Nomen haben nur eine Form für die **Einzahl**.
- Zu diesen Wörtern zählen die meisten **unzählbaren** konkreten Nomen, worunter viele **Sammelbezeichnungen** fallen, einige **abstrakte** Nomen, **substantivierte** Verben und Adjektive oder **Stoffbezeichnungen**.
- Bei der Deklination dieser Nomen musst du darauf achten, dass du diese **nur in der Einzahl** deklinieren kannst.
- **Achtung!**
Manche unzählbaren Wörter haben zwar eine Mehrzahlform. Diese hat aber eine andere Bedeutung. Zum Beispiel: das Geld → die Gelder (Geld = Zahlungsmittel, Gelder = große Summen).

Nomen ohne Mehrzahl

Unzählbare Nomen → der Schnee, der Regen
Sammelbezeichnungen → das Obst, das Gemüse
Abstrakte Nomen → der Stolz, die Gesundheit
Substantivierungen → das Böse, das Kochen
Stoffbezeichnungen → das Gold, die Butter



Ersatzform für die Mehrzahl

- Bei manchen Nomen kannst du auch eine **Ersatzform** für die Mehrzahl bilden.
- Beispiele für die Ersatzform sind **der** Regen → **die** Regengüsse oder **das** Obst → **die** Obstsorten.
- Bei manchen Nomen kannst du **keine** Ersatzform bilden.

Deklination

Deklination bedeutet, dass ein Nomen, Pronomen oder Adjektiv verändert wird. Deklinationen erfolgen nach den vier Fällen, der Anzahl und dem Geschlecht des Nomens.